Eingehüllt in Seligkeit

Der Himmel senkt sich tief hernieder,
zart und weich umarmt er mich.
Aus der Ferne klingen Engelslieder,
zergehe im sanft strahlenden Augenblick.

Eingehüllt in Seligkeit
und Wärme die mich wohlig umgibt –
bin weit entfernt von allem Geschrei
denn mein Himmel hält, was er verspricht.

Ich spüre große Herrlichkeit –
und eine Güte über mir,
kein Sturm kommt meiner Seele bei,
so behütet, wird mir nichts passieren.

© Soléa P.

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk